

Mercedes-Benz schickt den 750 000. Lkw-Bausatz auf die Reise

Im Mercedes-Benz-Werk Wörth ist heute der 750 000. Lkw-Bausatz aus dem CKD-Center (CKD = Completely Knocked Down) für seine Reise nach Übersee in einen 40-Fuß-See-Container verpackt worden. In Kürze wird er mit dem Rheinschiff nach Rotterdam fahren, ehe es mit dem Übersee-Containerschiff nach Port Elizabeth in sein Bestimmungsland Südafrika geht. Nach seinem Weitertransport nach East London wird er im dortigen Mercedes-Benz-Werk zum kompletten Lastwagen zusammengesetzt: einem weißen Actros 2652 LS 6x4, der voraussichtlich Mitte Juli an seinen Besitzer ausgeliefert wird.

Um Abläufe, Prozesse und Handling so effizient wie möglich zu gestalten, werden in der Regel die Sätze von vier exakt identischen Lkw verpackt, die in den meisten Fällen auch in vier See-Container passen. Ein solcher Vierer-Satz besteht aus insgesamt 48 Packstücken, bis zu 2500 Einzelteilen und wiegt je nach Ausführungsart zwischen 50 und 70 Tonnen. Die Packstücke selbst werden im CKD-Center aus Kartonagen und Holz, das wiederverwendet wird, individuell hergestellt.

Die CKD-Produktion in Wörth begann 1966 mit rund 500 Bausätzen. 1969 fertigte das CKD-Center erstmals mehr als 11 000 Bausätze. Seit 1978 werden die Teilesätze in der CKD-Verpackungshalle mit Container-Verladung konfektioniert. Heute sind rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit beschäftigt. Zum aktuellen Portfolio des CKD-Centers gehören im Bereich Straßen- und Bauverkehr der Mercedes-Benz Actros und Arocs. Darüber hinaus werden der Unimog und der Zetros als Bausätze verschickt.

Seit Bestehen des CKD-Centers wurden Montagesätze in insgesamt 60 Länder der Welt geliefert, von Australien bis Zypern. (ampnet/jri)

26.04.2019 09:16 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Das CKD-Center im Mercedes-Benz-Werk Wörth hat den 750 000. Lkw-Bausatz auf verschickt, einen Actros für Südafrika.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Lkw-Kabinen warten im CKD-Center des Mercedes-Benz-Werkes Wörth auf ihren Abtransport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Das CKD-Center des Mercedes-Benz-Werkes Wörth verschifft unter anderem Achsen und Getriebe als Bestandteil des Fahrzeugsatzes an weltweite Montagestandorte.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



CKD-Center im Mercedes-Benz-Werk Wörth: Verladen von Rahmenlängsträgern für den weltweiten Versand per Container zur Montage in den Auslandswerken.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



"Wahrzeichen" des CKD-Centers im Merceds-Benz-Werk Wörth: 40-Fuß-Container.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

26.04.2019 09:16 Seite 2 von 2